

#### „Feuerwehr trifft auf Architektur!“

Wir, die Feuerwehr Hohenweiler, ausgestattet mit vielen Handwerkern, konkreten Vorstellungen und dem Ziel, möglichst viel Eigenleistung einzubringen.

So gingen wir im Jahre 2017 in einen rückblickend gesehen sehr kurzen Planungs- und Umsetzungsprozess. Begonnen wurde mit Besichtigungen von Feuerwehrhäusern, die in den vergangenen Jahren gebaut wurden. Hier stellte sich bald heraus, dass es oft zu Spannungen zwischen Planern und der Feuerwehr als spätere Nutzer gekommen ist.

Gerade durch dieses Aufzeigen möglicher Konflikte war dem Architekturbüro Heike Schlauch raumhochrasen, über Gemeinde Hohenweiler als Bauherr und uns bald klar, dass es für die Umsetzung unseres Projektes nur eine Möglichkeit gibt: Gemeinsam.

Genau dieser Faktor hat uns dieses wunderschöne, funktionelle und von allen Seiten lebende Worte einbringende Gebäude beschert.

Was wir aus den zwei Jahren intensiver Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Heike Schlauch raumhochrasen mitnehmen dürfen, ist, dass es auch bei unterschiedlichen Zugängen und Ansichten auf beiden Seiten nur durch gegenseitige, wertschätzende Gespräche möglich ist, auf einen gemeinsamen Nenner und zu einem Ergebnis zu kommen, das den Vorstellungen der Architekten entspricht und die vollste Zufriedenheit der Feuerwehr als Nutzer des Gebäudes hervorbringt.“

Eure Ortsfeuerwehr Hohenweiler

#### „Architektur & Partizipation – geht das?“

Ja, allerdings nur, wenn man die richtigen PartnerInnen dazu findet. Wir hatten das Glück, mit Heike Schlauch bzw. dem Architekturbüro Heike Schlauch raumhochrasen so eine Partnerin gefunden zu haben.

Einander zuhören, voneinander lernen, gemeinsam Lösungen finden; getreu diesen Grundsätzen entstand neben einem sehr ambitionierten Gemeindeentwicklungsplan – unser neues Feuerwehrhaus. Nicht nur die ansprechende Optik, sondern besonders die funktionelle Umsetzung, welche in enger Abstimmung und laufenden Gesprächen mit den Verantwortlichen von Gemeinde und Feuerwehr erfolgte, zeichnen dieses Projekt aus.

Es entstand gegenseitiges Vertrauen und Respekt, was sich im gegenständlichen Projekt immer wieder gezeigt hat – erstell dann, wenn keine Einigung bestand. Denn nur kritische Situationen zeigen wirklich, wie tragfähig eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist.“

Wolfgang Langes, Bürgermeister Hohenweiler

# Beteiligung ist weder ein Luxus,

